



Foto: privat

Aus Gärtnerfleiß wird Weihnachtsfreude

Zu Gast in der Schnippel-Girls-Adventswerkstatt

Mist. Die Seife ist zu rot geworden. Jetzt erinnert sie eher an Rote Bete oder Beeren als an Lavendel. „Das geht nicht. Die Farbe muss zum Duft passen“, findet Jina Jubelt, die gerade dunkelgrüne Gärtnerseife mit Rosmarin und Minze in Klarsichtfolie einschlägt und mit hübschen Etiketten verziert. Ihre Schwiegermutter Marina ist unschlüssig, ob nun noch mal ein neuer Topf angesetzt werden sollte. Etwas Zeit wäre ja noch: Erst für Ende November laden die Schnippel-Girls wieder zum Adventsmarkt ein. Das würde als Reifezeit für eine schönere, lilafarbene Lavendelseife genügen. Andererseits: „Es ist genau das Markenzeichen der Schnippel-Girls, dass alles mit Liebe gemacht ist, aber nicht immer perfekt“, sagt Marina Jubelt. „Und wir haben ja schon vier Sorten Seife, mehr gab es noch nie.“

Das letzte Stück gemeinsam

Die Entscheidung wird vertagt, zu kostbar ist heute dieser gemeinsame Nachmittag

in Jubelts Garten. Die heiße Phase der Vorbereitungen für den nunmehr 7. Adventsmarkt in der Waldgaststätte Hanff's Ruh hat begonnen. In den vergangenen Monaten hatte jedes Mitglied der einst mit einem Dutzend handarbeitsbegeisterter Frauen gestarteten Bastelgruppe der Neuköllner KGA Freiheit überwiegend für sich gewerkelt. Nun, wo die meisten Marmeladen bereits abgefüllt, die Liköre angesetzt und erste Handarbeiten wie Stricksocken, Pouring-Bilder oder Dinkelmäuse vollendet sind, treffen sich die „Girls“ wieder öfter, um das letzte Stück des Wegs bis hin zum Höhepunkt in ihrem Jahreskalender gemeinsam zu gehen.

Wobei inzwischen auch ein paar Männer die mit den Jahren ausgedünnt-

te Gruppe verstärken. Neben Gründungsmitglied Marina Jubelt und ihrem Mann Michael sind auch Sohn Matthias – genannt Matze – und dessen Frau Jina begeisterte Schnippel-„Girls“. Nadelfee Monika Krause und ihre Tochter Nadine Graupe vervollständigen das Team, zu dem sich unmittelbar vor dem Adventsmarkt noch deren Ehemänner Frank und Martin sowie weitere Vereinsmitglieder gesellen, die beim Verladen, Aufbauen und Verkaufen kräftig zupacken.

Bewährtes und auch Neues

Naturseifen, Kräutersalz, Liköre oder Socken in allen Größen gehörten immer schon zum Angebot, während sich handgemachte Hundekuchen – zur Verfügung gestellt von einer Gartenfreundin – oder winterliche Deko für Wohnung und Garten erst in den letzten Jahren etabliert haben. Relativ neu sind auch fertig geschmückte Weihnachtsbäumchen, die dank einer passenden Tragetasche aus



Marina Jubelt schneidet den Seifenblock in ca. 2 cm breite Stücke. Nach vierwöchiger Ruhezeit können sie verpackt und verkauft werden (l.). – Jina Jubelt packt die bereits ausgereifte Gärtnerseife liebevoll ein (r.).

Fotos: Elke Binas



Monika Krause steuert als Nadelfee unter anderem handgestrickte Socken bei.



Nadine Graupe verleiht gehäkelten Einkaufsnetzen den letzten Schliff.



Baumwolle zum „Baum to go“ werden. Heute will Marina Jubelt ein paar davon fertigstellen, während Sohn Matze die im letzten Jahr heiß begehrten metallenen Gartenstecker zusammenschweißt, auf die im Winter ein Apfel aufgespießt werden kann – als Vogel-Leckerbissen. Monika strickt weiter am nächsten Paar bunter Socken, Nadine verziert derweil gehäkelte Einkaufsnetze mit kleinen Metallanhängern. Jedes Stück ein Unikat – dieser Anspruch gilt für nahezu alle Produkte auf dem Schnippel-Girls-Adventsmarkt und ist auch für die anderen Anbieter die wichtigste Bedingung, um einen der Verkaufstische zu ergattern.

Und die sind begehrt, denn der Markt am 1. Adventswochenende gilt zunehmend als

„Markt mit Herz“, wo an jedem Stand individuelle Geschenke zu erschwinglichen Preisen erhältlich sind. „Auch die Großen werden sich mit Düften und Klängen zurück in ihre Kindheit versetzt fühlen“, verspricht Michael Jubelt.

Jeder Kauf eine gute Tat

Das allein wäre ja schon ein hinreichender Grund für einen Besuch dieses vielleicht liebevollsten Weihnachtsmarktes von Berlin, auf dem man sich an einem Nachmittag günstig mit Geschenken eindecken kann, die es so sonst nirgendwo zu kaufen gibt. Doch es gibt noch einen zweiten: Jedes Glas Glühwein, jede gekaufte Holzarbeit und jeder gegessene kan-

dierte Apfel trägt am Ende dazu bei, dass die Berliner – ob jung, ob alt – die Natur auch künftig entdecken, verstehen und genießen können. Denn wie in allen Jahren zuvor dienen die Erlöse des Schnippel-Girls-Adventsmarktes der Gestaltung und Erhaltung des Naturlehrpfades in der KGA Freiheit, direkt am Mauerweg und der Weißen Siedlung in Neukölln (siehe auch Seite 23).

Ob in diesem Jahr ausnahmsweise noch eine weitere Lavendelseife angeboten werden soll, hat Marina Jubelt an diesem Nachmittag übrigens nicht mehr entschieden. Wenn Sie also wissen wollen, ob es neben der beerenroten auch noch eine violette Sorte gibt, dann fahren Sie am 1. Advent doch mal selbst nach Hanff's Ruh!

Elke Binas

Markt der handgemachten Dinge

7. Adventsmarkt auf dem Gelände der Waldgaststätte Hanff's Ruh in Berlin-Grünau

Das Angebot der insgesamt 26 Stände reicht von Schmuck über Strickwaren und Kunsthandwerk, Vogelhäuschen und Insektenhotels bis hin zu Grußkarten aus Blüten, handgemachten Cremes, Marmeladen und Likören.

Mit Rostbratwurst, Grünkohl, Glühwein, Kaffee und Kakao ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Erlöse kommen der Erhaltung des Naturlehrpfades in der KGA Freiheit zugute.

Samstag, 26. November: 12 bis 20 Uhr

Sonntag, 27. November: 11 bis 19 Uhr



Matthias Jubelt schweißt aus Schrott begehrte Metallobjekte.

NENN

ENTSORGUNG

NENN Entsorgung GmbH & Co. KG | Am Zeppelinpark 35 | 13591 Berlin-Spandau



Gültig bei Abholung:
1.3. bis 30.11.2022

NENN AKTION

und für kompostierbare Gartenabfälle kostet

- Ihr 3 m³ Container nur 99,- EUR
- Ihr 7 m³ Container nur 169,- EUR

Sonderpreise nur in Verbindung mit diesem Coupon gültig!



Mo. - Fr. 7.00 - 17.00 Uhr | Apr. - Okt. Sa. 8.00 - 12.00 Uhr | weitere Leistungen: www.nenn-entsorgung.de

☎ 030-355 924 -0